

Auszubildende und die Zukunft

Viele Auszubildende brechen ihre Ausbildung ab.
Unsere Autorin überlegt, warum.

Dieser Text ist ein Kommentar.

*Ein Kommentar ist ein kritischer Text
mit einer persönlichen Meinung.*

Für viele Berufe in Deutschland braucht man eine Berufs-Ausbildung.
Zum Beispiel für diese Berufe: Maurer, Friseur und Koch.
Für die Berufs-Ausbildung geht man mehrere Jahre
an eine Berufs-Schule und in ein Unternehmen.
Dort lernt man alles über den Beruf.

Im Moment gibt aber ein Problem:

Immer mehr Auszubildende brechen ihre Berufs-Ausbildung ab.
Einer von 4 Auszubildenden macht
seine Berufs-Ausbildung **nicht** zuende.

Vor allem angehende Köche brechen oft ihre Berufs-Ausbildung ab.

Die taz-Autorin Katrin Seddig fragt sich:

Wieso brechen so viele Auszubildende ihre Berufs-Ausbildung ab?
Welche Gründe gibt es dafür?

Sie findet: In ihrer Jugend war das anders.

Sie ist in einer Kleinstadt zur Schule gegangen.

Und viele von ihren Mitschülern haben
nach der Schule eine Berufs-Ausbildung gemacht.

Ihre Mitschüler wurden zum Beispiel:

Friseur, Bäcker, Kindergärtner oder Koch.

Ihren Mitschülern hat der Beruf gefallen.
Sie haben nach der Berufs-Ausbildung gut verdient.
Sie konnten sich von ihrem Gehalt
einen eigenen Garten oder ein kleines Haus kaufen.
Das ist heute **nicht mehr** möglich.
Heute verdienen Maurer, Friseur und Köche **zu wenig**.
Das ist ein Grund,
warum heute viele Auszubildende ihre Berufs-Ausbildung abbrechen.

Katrin Seddig erinnert sich außerdem an ihren Vater:
Ihr Vater war Maurer.
Sie war immer stolz auf ihren Vater und seinen Beruf.
Heute ist das anders.
Maurer bekommen heute **zu wenig** Anerkennung für ihren Beruf.
Das ist auch ein Grund,
warum heute viele Auszubildende ihre Berufs-Ausbildung abbrechen.

Warum sollten junge Menschen also
Maurer, Friseur oder Koch werden wollen?
Warum sollten sie in einem Beruf arbeiten,
in dem sie **wenig** verdienen?
Warum sollten sie in einem Beruf arbeiten,
für den sie **kaum** Anerkennung bekommen?
Katrin Seddig kann deshalb verstehen,
dass viele junge Menschen ihre Ausbildung abbrechen.